

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Lahde
Pfarrbezirke Bierde | Lahde

August / September 2022



Gemeindebrief



Liebe Leserin, lieber Leser

Was gibt es Schöneres, als einen Sonnenuntergang im Sommer? Mit etwas Glück noch mit einem beeindruckenden Motiv. So einen stimmungsvollen Moment haben wir an der Bierder Mühle eingefangen. An der wunderbaren Natur können wir uns hier sehr oft erfreuen. Aber ist uns das eigentlich bewusst, wie herrlich es hier ist? Eine Wandertour im Harz hat uns das erschreckende Gegenstück vor Augen geführt. Klimawandel in einer drastischen Form, vertrocknete Fichten anstelle von schattigem Hochwald. Wir dürfen uns sehr glücklich schätzen, hier zu leben.

Bei aller Schönheit der Natur, es ist nicht alles im Lot. Der Physiker Max Karl Ernst Ludwig Planck formulierte einmal: „Auch eine Enttäuschung, wenn sie nur gründlich und endgültig ist, bedeutet einen Schritt vorwärts...“ Das passt doch ganz gut zu unserer aktuellen Situation. In dieser Ausgabe berichtet das Presbyterium über die Absage von Stefan Hinsel und wie es nun mit der Suche nach einem neuen Pfarrer weitergeht. Wer hätte im letzten Frühjahr gedacht, dass es so schwer sein würde einen neuen Pfarrer oder eine neue Pfarrerin zu finden?

Aber wichtig ist ja, dass es in der Gemeinde weitergeht. Darum dürfen Sie sich an den Fotos vom Mitarbeiterfest erfreuen und durch kurze Statements an der Langeoog-Freizeit teilhaben.

Außerdem starten wir in dieser Ausgabe mit einer neuen Serie, die wir „Glaube, was bringt's?“ genannt haben. Genau genommen stammt der Titel aus einer Predigt von Superintendent Michael Mertins. Wir sind schon sehr auf die Beiträge aus der Gemeinde gespannt und natürlich auch auf Ihre Rückmeldung dazu.

Viele Grüße, auch im Namen des gesamten Redaktionsteams,

Susanne Riedmayer

Impressum

Herausgeber: Ev.-Luth. Kirchengemeinde Lahde, Im Dorf 41, 32469 Petershagen

Redaktionsteam: Brigitte Baade, Steffi Baade, Hanna Brunschier, Heide Kohns, Susanne Riedmayer und Katja Römbke

Kontakt:

gemeinde.brief@kirchengemeinde-lahde.de

ViSDP: Christoph Rodenbeck, Fährstraße 9, 32469 Petershagen

Layout: Katja Römbke

Anzeigenverwaltung: Susanne Riedmayer

Druck: Gemeindebriefdruckerei, Eichenring 15a, 29393 Groß Oesingen

Foto S. 1: H. Brunschier, S. 3: W. Ruppel, S. 4: privat, S. 6+7: H. Brunschier, S. 11: H. Brunschier, S. 13: privat, Grafiken und andere Fotos aus dem Gemeindebrief Magazin

Für die Richtigkeit aller Angaben sind die jeweiligen Autoren und Kreise verantwortlich.

In eigener Sache:

Beiträge und Termine, die im Gemeindebrief veröffentlicht werden sollen, müssen für die Ausgabe **Okt/Nov 2022** bis zum **11. August 2022** beim Redaktionsteam angemeldet werden und sind bis zum **10. September 2022** abzugeben. Bitte Artikel nur als Word- oder Open Office-Datei senden, **nicht als E-Mail-Text oder PDF-Datei**. **Fotos bitte nicht in Dokumente einbinden.**

Absage des Pfarrstellenbewerbers! Und was nun?

Die kurzfristige Absage von Stefan Hinsel hat nicht nur das Presbyterium, sondern auch die Gemeinde sehr überrascht. Inzwischen wurde die Stelle erneut (bundesweit) ausgeschrieben. Superintendent Michael Mertins unterstützt uns freundlicherweise wieder und ermöglicht es, dass Pfarrer Hendrik Rethemeier als Vakanzvertretung weiter bei uns bleiben kann. Darüber sind wir sehr froh! Unsere Gemeindepädagogin Sabine Hülsiepen hat sich wunderbar eingearbeitet, sie ist ein großes Geschenk für unsere Gemeinde. Sobald unser Jugendreferent Matthias Garrelts im Oktober aus seiner Eltern-

zeit zurückkehrt, ist das Dreierteam wieder vollständig. Manchmal wird es vielleicht an der einen oder anderen Stelle etwas „ruckeln“, dafür bitten wir Sie um Verständnis. Auch wenn wir uns nun weiterhin in Geduld üben müssen, sind wir doch zuversichtlich und vertrauen fest darauf, dass sich die richtige Person für unsere Gemeinde auf die freie Pfarrstelle bewerben wird. Sehr dankbar sind wir für alle Worte und Gebete aus der Gemeinde, die das Presbyterium in dieser schwierigen Zeit unterstützen.

Das Presbyterium

Sturmschaden an der Kirche Lahde



In der Nacht vom 18. auf den 19. Februar richtete ein Sturm in unserer Gegend teilweise erhebliche Schäden an. Auch das Dach der Lahder Kirche war betroffen.

Wilfried Ruppel (Bauausschuss der Kirchengemeinde) erzählt: „Mit Hilfe einer Drohne stellte sich heraus, dass der Sturm an fünf Stellen Schäden angebracht hatte. Die Reparaturarbeiten in schwindelnder Höhe wurden mit einem Steiger erfolgreich durchgeführt. Die Aktion war auch für die erfahrenen Dachdecker nichts Alltägliches.“

Brigitte Baade

Klausurtagung Presbyterium



Ende Mai haben sich die Presbyterinnen und Presbyter und das Interprofessionelle Team zu einer Klausurtagung in Hüllhorst getroffen. Wir hatten uns einiges vorgenommen: Stärkung der Gemeinschaft, Rückblick auf die letzte Perspektiventwicklung aus Januar 2020 und zum Schluss den Blick auf die Zukunft.

Über allem stand aber zuerst einmal das Wort Gottes.

Mit einer intensiven und interaktiven Bibelarbeit fing nach dem Abendessen der Programmteil an. Nach dieser geistlichen Stärkung ging es zum nächsten Punkt, dem Rückblick auf die Perspektiventwicklung. Die Ergebnisse aus

2020 wurden noch einmal reflektiert und das, was seinerzeit als wichtig erachtet wurde, herausgearbeitet. Neben dem Eins-Werden als Gemeinde war uns damals die Entwicklung der Gottesdienste wichtig, aber auch der Bereich Seelsorge. Das Zusammenwachsen der Bezirke ist schon weit vorangekommen, aber trotzdem noch nicht abgeschlossen. Bei den anderen Themen kam es leider pandemie- und personalbedingt zum Stillstand.

Der Abend klang beim gemeinsamen Spielen aus. Es tat gut, einfach mal so zusammen zu sein und ganz ohne Arbeitsauftrag privat miteinander Zeit zu verbringen.

Am nächsten Morgen ging es nach dem Frühstück weiter mit der Arbeit. Anhand eines großen Bildes namens „Seefahrerkarte“, das ähnlich wie ein Wimmelbild aufgebaut war und eine Insel mit allem, was darauf sein kann sowie das Wasser drum herum, ebenfalls mit allem, was darin und darauf sein kann, darstellte, wurden symbolisch drei Fragen herausgearbeitet: Wo stehe ich persönlich? Wo stehe ich im Presbyterium? Wo sehe ich die Zukunft der Gemeinde?

Es ergaben sich daraus im weiteren Verlauf drei Bereiche der Gemeindearbeit, die wir weiterentwickeln wollen:

1.) Feiern und Essen: Die Gemeinschaft muss wieder entwickelt werden. Deshalb wollen wir Gelegenheiten schaffen, zusammen zu kommen, um z.B. gemeinsam zu essen.

2.) Eine Gesprächskultur und Angebote schaffen, die auch Menschen außerhalb des inneren Gemeindegrenzes erreicht.

3.) Die Gemeinde muss zukunftsfähig gemacht werden. Das betrifft die Digitalisierung, gute Personalplanung und ein Konzept für die Gebäude.

Viel Arbeit liegt vor uns als Gemeinde. Wir möchten das gern gemeinsam angehen. Wer macht mit?

Sarah Schmidt

Friedhofskapelle Bierde



Die Friedhöfe mit ihren Kapellen spiegeln ein Stück der Sterbekultur in den Dörfern wider. In der Stadt Petershagen hat fast jedes Dorf einen Friedhof mit einer Kapelle. Im benachbarten Schaumburg-Lippe gibt es für alle Dörfer, die zu einer Kirchengemeinde gehören, nur einen Friedhof und eine Kapelle.

Bis 2016 unterhielt die Stadt Petershagen 18 Friedhofskapellen. Sie wurde von höherer Stelle immer wieder aufgefordert, die Anzahl der Kapellen zu reduzieren. Somit wurde beschlossen, nur noch 5 Kapellen zu betreiben. Die restlichen 13 Kapellen sollten geschlossen und im Laufe der Zeit abgerissen werden.

In einigen Dörfern, so auch in Bierde, wollte man das nicht akzeptieren. Es wurde von 14 Männern und Frauen ein Förderverein gegründet, der sich für den Erhalt und Betrieb der Kapelle einsetzt. Dann wurde Bilanz gezogen: Was muss gemacht werden und in welcher Reihenfolge?

Wir treffen uns jeden 1. und 3. Montag im Monat um 14.00 Uhr. Zunächst wurde auf dem Flur ein neues Fenster eingesetzt. Dann war der Fußboden dran. Die Bänke wurden rausgeräumt, der Boden gesäubert und mit Pflegemittel behandelt. Leider stellte sich hier nicht der gewünschte Erfolg ein. Danach wurde eine Betonsanierung der Pfeiler mit anschließendem Anstrich

vorgenommen. Weil die Orgel mitten in einem Lied ihren Dienst versagte, wurde eine neue Orgel beschafft. Es gibt auch eine neue Lautsprecheranlage. Nun kann bei einer Beerdigung, wenn gewünscht, ein Lieblingslied des Verstorbenen eingespielt werden. Ein leistungsstarkes Heizgebläse und ein großer Ventilator sorgen für angenehme Temperaturen.

Die Toiletten waren in keinem annehmbaren Zustand. Daher haben wir eine Toilette vollständig renoviert. Aber auch die Außenanlagen rund um die Kapelle werden von uns gepflegt. Es gibt immer etwas zu tun.



Nun wird sich manch einer fragen, wie das alles finanziert wird. Von den 450 €, die die Stadt Petershagen für die Nutzung der Kapelle berechnet (bis 2016 waren es 600 €) bekommt

der Förderverein 400 €. Davon müssen erst die laufenden Kosten wie Strom, Versicherung und Ähnliches bezahlt werden. Wir sind sehr froh und dankbar über Spenden, die wir nach Beerdigungen erhalten. Die Feuerbestattung Minden hat uns ebenfalls häufiger unterstützt. Ohne Spenden wäre der Umfang der Renovierungen nicht möglich. Der Verein ist gemeinnützig, wir müssen regelmäßig beim Finanzamt Steuererklärungen abgeben. Da wird dann genau geschaut, ob alles rechtmäßig bzw. satzungsgemäß abgelaufen ist.

Die Mitglieder leisten im Jahr im Schnitt ca. 250 Stunden ehrenamtlicher Arbeit. Warum machen wir das? Wie schon erwähnt handelt es sich um ein Stück dörflicher Kultur, welches sonst verloren gehen würde.

Leider wurde die Kapelle coronabedingt in den letzten 2 Jahren nicht so häufig genutzt, obwohl gerade hier die Abstände leicht eingehalten werden können. Wir wünschen uns, dass unseren Mitbürgern die Bedeutung der Kapelle bewusst ist.

Auch in einigen anderen Dörfern unserer Stadt werden die Friedhofskapellen in eigener Regie durch Ehrenamtliche geführt. In einer der nächsten Ausgaben werden die jeweiligen Ansprechpartner vorgestellt.

Frieda Höltke

Glaube - was bringt's?

Was genau ist es, das uns an einen Gott glauben lässt, der ja doch nicht zu sehen ist? Was ist es, das uns Hoffnung gibt in einer Welt, die geprägt ist von Krieg und Leid? Warum erdrücken mich die Sorgen um Klimawandel und Pandemie nicht?

Wir haben Thomas Eller gebeten, davon zu erzählen, was sein Leben und seinen Glauben angestoßen hat, warum er in seinem Leben eine große Rolle spielt - und was genau das verändert.



Glaube, was bringt's? Diese Frage hat so einen Beigeschmack. Welchen Vorteil habe ich, wenn ich glaube oder umgekehrt, was verliere ich, wenn ich nicht glaube? Ich würde mit einem in christlichen Kreisen sehr platten (auch sehr bekannten Satz) antworten: Als Christen sind wir nicht besser oder geht es uns materiell nicht besser, aber wir sind besser dran. So banal dieser Satz ist, so viel Wahrheit steckt auch in ihm. Für mich hat sich in vielen Jahren als Beispiel für „das besser dran sein“ die Gemeinschaft von uns Christen als ein wesentlicher Punkt herausgestellt.

Das erste Mal wurde mir diese Gemeinschaft, diese Zusammengehörigkeit bewusst, als ich vor mehr als 30 Jahren mit einer Gruppe des „CVJM Bayern“ und der „AG der CVJMs in Deutschland“ ein Weltdienst-Projekt in

Mombasa/Kenia besucht habe. Für mich war es damals das erste Mal, dass ich außerhalb von Deutschland/Europa Christen aus einer völlig fremden Kultur und einem völlig anderen Lebenshintergrund begegnet bin. Dazu kam noch die Sprachbarriere, denn unser Englisch war ziemlich überschaubar. So waren wir sehr überrascht, in zwei Wochen zu erleben, dass das Trennende eigentlich nicht relevant war. Wir spürten in vielen Veranstaltungen und persönlichen Begegnungen, dass wir in geschwisterlicher Liebe miteinander umgehen konnten und es war oft eine Atmosphäre, als würden wir uns schon lange kennen.

Eine zweite Situation, von der ich erzählen möchte, ist eine von der Akademie 2022, veranstaltet von der SMD (Studentenmission in Deutschland). Die

Akademikon ist ein großer Kongress für Christen in akademischen Berufen. Dabei treffen sich ca. alle vier Jahre Menschen aus ganz Deutschland. Die Vorbereitung der diesjährigen Akademikon wurde durch die Corona-Pandemie schon deutlich erschwert.

Wir als Vorbereitungsteam hatten nicht wie bei den vorherigen Veranstaltungen mehrere Wochenenden in Präsenzzeit, uns kennenzulernen und die Tagung zu planen. Die gesamte Planung wurde nahezu vollständig über Zoom-Meetings abgewickelt. Trotzdem war an Pfingsten auf der Akademikon das Team als Einheit stark präsent, und wir konnten die Tagung in großer Gelassenheit durchführen. Auch hier spielte der Glaube an Jesus Christus als gemeinsame Basis sicherlich die wesentliche Rolle.

Zum Schluss noch ein persönliches Beispiel. Im vergangenen November haben wir endlich Zeit gefunden, in Würzburg meinen Trauzeugen und seine Frau zu besuchen. Es war nach mehr als 15 Jahren das erste Mal, dass wir eine längere Zeit zu Gesprächen und Begegnung hatten. Seltsamerweise konnten wir völlig problemlos an die vergangenen Zeiten anknüpfen und die Gemeinschaft war so, als ob keine lange Zeit zwischen unseren Begegnungen gelegen hätte. Auch hier war mit Sicherheit die gemeinsame Basis des Glaubens die gute Grundlage.

Deshalb ist mir der Vers aus dem hohenpriesterlichen Gebet in Joh. 17,21 so wichtig: Auf dass sie alle eins seien gleichwie du, Vater, in mir und ich in dir, dass auch sie in uns eins seien, auf dass die Welt glaube, du habest mich gesandt.

Als Christen sind wir nicht allein. Der Glaube an Jesus verbindet uns mit den anderen Christen. Dabei treten viele Dinge, die trennen könnten, wie politische Meinungen, unterschiedliche Prägungen im kirchlichen Bereich und in den Erfahrungen des Glaubens in den Hintergrund und das Verbindende - nämlich die Gemeinschaft mit Gott und Jesus - ist das Entscheidende. So finden wir auf der Basis des Glaubens immer wieder Menschen, mit denen wir Gemeinschaft haben können - trotz aller Unterschiede.

Thomas Eller

Gottesdienste August/September

Datum	Ort	Gottesdienst	Hinweise
07.08.2022 10.30 Uhr	Badesee Lahde	Sommertagesdienst (SH)	
14.08.2022 10.30 Uhr	Haus Bethesda	Sommertagesdienst (TA)	
21.08.2022 10.30 Uhr	Kirche Lahde	Gottesdienst (MP)	 
28.08.2022 10.30 Uhr	Kirche Lahde	Gottesdienst (HR)	
04.09.2022 10.30 Uhr	Kirche Lahde	Gottesdienst (SH)	
11.09.2022 10.30 Uhr	Kirche Lahde	Gottesdienst (HR)	
18.09.2022 10.30 Uhr	Kirche Lahde	Gottesdienst (SH)	 
25.09.2022 10.30 Uhr	MLH Bierde	Gottesdienst (SH)	

Abend-
mahl

Taufe

Familien-
gottesdienstKinder-
gottesdienstPosaunen-
chorChor
OZwei

believe_in

Musik-
gruppeKirchen-
kaffee

Imbiss

Pfarrer Hendrik Rethemeier (HR), Gemeindepädagogin Sabine Hülsiepen (SH), Jugendreferent Matthias Garrelts (MG), Prädikantin Martina Pohlmeier (MP), Tanja Altwolf (TA)

Kurz notiert

Ernte-Dank-Gaben

Damit die Kirche und das Martin-Luther-Haus zum Erntedankfest geschmückt werden können, können entsprechende Gaben am 1. Oktober (10-12 Uhr an der Lahder Kirche und 15-17 Uhr am MLH) abgegeben werden.

Diakonische Kollektenzwecke

August: German Church School

September: Kindergarten Immanuel

Mitarbeiterfest 2022

Nachdem Mitarbeiterfest und Mitarbeiterempfang, die sonst üblicherweise Anfang des Jahres stattfinden, mehrfach pandemiebedingt ausfallen mussten, war Mitte Juni endlich eine Veranstaltung möglich. Rund um die Lahder Kirche genossen wir Flammkuchen und Brot vom „Bäckerburschen“ und lauschten dem Konzert „Glaubensklänge“ von Dominik und Lisa Storm and friends. Ein Team ehemaliger Presbyter kümmerte sich um die Organisation. Ein gelungener Abend, der allen sehr gut getan hat!



Freizeit auf Langeoog

Im Mai fand die Gemeindefreizeit auf Langeoog - nach pandemiebedingter Pause - endlich wieder statt. Die kurzen Statements einzelner Teilnehmer zeugen davon: Alle Mitfahrenden kamen voll auf ihre Kosten und haben die Zeit auf der Insel sehr genossen! Mit dabei waren viele Menschen aus unserer Gemeinde (siehe Titelbild der Ausgabe Juni/Juli), aber auch Frauen und Männer aus umliegenden Gemeinden oder Bekannte der langjährigen Mitfahrer. Sie alle kamen gut erholt und glücklich, dass niemand in dieser Zeit einen positiven Coronatest hatte, wieder nach Hause.

Jutta und Erwin Fleck (aus Hessen)

Nachdem die Frage, ob „gemeindefremde Nordhessen“ überhaupt teilnehmen können, geklärt war, haben wir uns über die Zusage zur Gemeindefreizeit sehr gefreut. Unsere ganz persönlichen Eindrücke:

Wir durften nicht nur Gemeinschaft erfahren, sondern uns unter - anfangs - Fremden wie zu Hause fühlen. Von Menschen auf- und angenommen zu werden, die wir nicht kennen, erinnerte uns an die aktuelle Situation in Europa. Wie wichtig (christliche) Gemeinschaft ist, konnte man ja auch und gerade in den letzten zwei Jahren erfahren - weil sie oft fehlte.

Morgens starteten wir mit einer Andacht, abends ging es ums Älterwer-

den und was sich dazu in der Bibel über die weisen sehr alten Menschen finden lässt. Nachdenklich und positiv berührend empfanden wir diesen Rahmen durch Pfarrer Hans-Hermann Hölischer.

Da auch der kulinarische Teil nur gute Eindrücke hinterlassen hat, kann man sagen: Körper und Geist kamen voll auf ihre Kosten.

Sarah und Ingo Schmidt

Neue Menschen kennen lernen. Drei Gänge zurückschalten. Ein bisschen Klassenfahrt-Feeling. Sich einfach mal lecker bekochen lassen. Stundenlang am Meer spazieren.

Marion Plenge (aus Heimsen)

Ich bin begeistert von der wunderbaren Gemeinschaft. Als Gemeindefremde habe ich mich keinen Augenblick fremd oder allein gefühlt.

Hannelore Mertens

Für mich war die Langeoog-Fahrt, die ich bereits zum dritten Mal mitgemacht habe, ein Höhepunkt in diesem Jahr. Sie war von Hans-Hermann Hölischer durch und durch gut geplant und durchdacht. Die Gemeinschaft war einzigartig, niemand war allein, man hatte Spaß zusammen und es gab bereichernde Anregungen und Gespräche.



Wir bedanken uns bei unseren Werbepartnern

Wilfried Ruppel

Bau- und Möbeltischlerei



- Türen und Fenster
- Innenausbau
- Möbel
- Rollläden
- Reparaturarbeiten

**Industriestraße 9
Petershagen-Lahde**
Telefon 0 57 02 / 46 46
Fax 0 57 02 / 80 13 46
tischlerei-ruppel@t-online.de

Kellermann *Floristik*

Blumen und Pflanzen

Bahnhofstraße 73
32469 Petershagen
Telefon **0 57 02 - 44 13**
Fax 0 57 02 - 48 12
Mobil **01 70 - 9 60 82 89**
kellermann-floristik@teleos-web.de



Unsere Erfahrung ist Ihr Gewinn!
Know-How, Tradition, Innovation.



Metall-
verarbeitung



Tür- &
Torsysteme



Industrie-
Service



Brandschutz-
Service



Land- &
Gartentechnik

W.BRASE

Raderhorster Ring 38/39 | 32469 Petershagen
info@brase-gmbh.de | www.brase-gmbh.de



Aus unterschiedlichen Regionen kommen Menschen mit Behinderungen, um unseren Berufsbildungsbereich Landwirtschaft im Rahmen eines Praktikums kennenzulernen oder direkt bei uns einzusteigen.

Sie haben Interesse an einer Tätigkeit bei uns?
Melden Sie sich bei Alina Piepke, die Ihre Fragen
gerne beantwortet.

Alina Piepke
Telefon 0571 88804 5121
Mail a.piepke@diakonie-stiftung-salem.de



Das Biohof-Kooperations-Logo ist eine Einrichtung
der Diakonie Stiftung Salem gmbH.



**Wir stehen
zusammen, auch
wenn wir Abstand
halten müssen.**

meinevolksbank.de

Morgen
kann kommen.
Wir machen den Weg frei.

Volksbank 
Herford-Mindener Land eG

Nah und Stark 

FOTO KELLER



DAS Fotostudio in Lahde

Wir bedanken uns bei unseren Werbepartnern

**Seit 30 Jahren
Ihr Partner für
professionelle
Autowäsche**

Tankstelle Saxowsky • Inh. Katrin Meier • Nienburger Str. 33
32469 Petershagen-Lahde • Tel. (05702) 8 57 50
Fax (05702) 8 57 51 • www.saxowsky.de

• **Gruß an Rentner und Pensionäre!**

Genießen Sie Ihren verdienten Lebensabend mit uns.
Bei der Renovierung Ihrer Wohnung brauchen Sie sich um nichts zu kümmern. Genießen Sie den besonderen Service.



**MALER
MEIER**
LAHDE

Ihr Meisterbetrieb mit Fachgeschäft
Nienburger Straße 19
Telefon (0 57 02) 93 87 oder 10 00

Besser sehen - Mehr erleben

AUGENOPTIK

Niederbracht

UHREN

SCHMUCK



32469 Petershagen - LAHDE | Bückeburger Str. 5 | 05702 / 9108

Wiebke Haustechnik

Elektro - Heizung - Sanitär - Lüftung
Solar - Photovoltaik - Biomasse

Ilserheider Str. 45 Tel. 05702 / 9448
32469 Petershagen Fax 05702 / 2448

info@wiebke-haustechnik.de
www.wiebke-haustechnik.de

BESIATUNGEN

RAUTMANN
GmbH

Erd-, Feuer und
Seebestattungen,
Überführungen,
Erledigung sämtlicher
Formalitäten,
Bestattungsvorsorge

Dennis Rautmann
Bestattermeister
Zur Klanhorst 45
Petershagen-Raderhorst
Telefon 0 57 26 - 3 87

Geht es um Fenster,
Türen, Zargen -
lieber gleich den
Fachmann fragen...



**Tischlerei
Rautmann GmbH**

Wir bauen Ihre Ideen!
Holztechnik in Meisterqualität

Zur Klanhorst 45
32469 Petershagen - OT Raderhorst
Telefon 0 57 26 / 3 87 - Telefax 0 57 26 / 12 87
E-Mail: Rautmann-Tischlerei@t-online.de

mediengestaltung

KARTEN | FLYER | LOGOS | DRUCK | ANZEIGEN

fotografie

FAMILIEN | KINDER | PAARE | PORTRAITS | FEIERN



natalie gaul

05702 851009 | 0160 1510055
GESTALTUNDFARBE@GMAIL.COM



GESTALTUNDFARBE.COM



Familiennachrichten

Interprofessionelles Team

Gemeinde- pädagogin Sabine Hülsiepen	☎ 801399	💻 huelsiepen@kirchengemeinde-lahde.de ✉ Im Dorf 41
Jugendreferent Matthias Garrelts	☎ 8904731 0162/ 1865459	💻 garrelts@kirchengemeinde-lahde.de
Pfarrer Hendrik Rethemeier (Vakanzvertretung)	☎ 0571/ 9742827	💻 hendrik.rethemeier@teleos-web.de ✉ Sollort 1, 32423 Minden

Lahde

Gemeindebüro Heidi Rzaczek	☎ 839195 📄 839197	💻 buero@kirchengemeinde-lahde.de ✉ Nienburger Straße 8	Di, 11-12 Uhr Do, 17-18 Uhr
Friedhofsverwaltung	☎ 0176/ 16370038	💻 friedhof@kirchengemeinde-lahde.de ✉ Nienburger Straße 8	
Gemeindehaus	☎ 9919	✉ Nienburger Straße 8	
Küsterdienst Lahde Susanne Kienitz Heidi Rzaczek	☎ 2634 ☎ 2351	Für Fragen rund um Kirche und Gemeindehaus: 💻 kienitz@kirchengemeinde-lahde.de 💻 rzaczek@kirchengemeinde-lahde.de	
Flüchtlings- beratung Anna Gasiewski	☎ 0571/ 9552412	💻 min-kk-fluechtlingsberatung@kk- ekvw.de	Do, 16.30 - 18 Uhr

Bierde

Kindergarten Martina Rodenbeck	☎ 573	💻 immanuel@kirchengemeinde-lahde.de ✉ Im Dorf 16
--------------------------------------	-------	---

Prädikantin Martina Pohlmeier		💻 pohlmeier@kirchengemeinde-lahde.de
Chorleiter Jonathan Baade	☎ 0170/ 3509691	💻 jobaade@web.de
Posaunenchor- leiter	☎ 2165 ☎ 851261	Wilfried Ruppel Marc Führung

Bankverbindungen Freiwilliges Kirchgeld

Lahde	BIC WELADED1MIN	IBAN DE51 4905 0101 0065 0033 03
Bierde	BIC GENODEM1HFV	IBAN DE17 4949 0070 0152 7752 01

Homepage

www.kirchengemeinde-lahde.de

TelefonSeelsorge 0800/1110111

Präsenztreffen finden unter Beachtung der aktuellen Bestimmungen nach Absprache statt.

Kinder, Jugendliche, Junge Erwachsene

Krabbelgruppe Krabbelkäfer (MLH)	Mi, 9.30 h	Rahel Kohrs	851546
Jungschar Sockenclub (MLH)	Fr, 14-tg 16.00-18.00 h	Cira Busse Sebastian Scharf	0160/95881047 0176/51973618
Jugendkreis pap (MLH)	Fr, 18.30-20.30 h	Matthias Garrelts	0162/1865459
Jugendkreis JAF (MLH)	Mi, 19.00-21.00 h	Jana Stranzenbach	0571/94199501
PrayStation	Do, 14-tg, 20.00 h	Matthias Garrelts	0162/1865459
kiddo - Offene Tür für Kinder (7-12 Jahre)	Do, 15.00-17.00 h	Matthias Garrelts	0162/1865459
Ultimate Frisbee wechselnde Sport- plätze	Mo oder Di 19.00-21.00 h	Matthias Garrelts Cira Busse	0162/1865459 0160/95881047
Plus (Junge Erwachsene ab 18 Jahre)	nach Absprache	plus@kirchengemeind e-lahde.de	@lahde.bierde.plus

Frauenhilfen

Frauenhilfe und Abendkreis Bierde	Mo, monatl. 14.30-17.00 h	Hannelore Mertens Wilma Herbig	502 1065
Frauenhilfe Ilsersheide	Fr, monatl., 14.30 h	Irene Nahrwold	9987
Frauenhilfe Lahde	Mo, 14-tg, 14.30 h	Monika Pohlmann Heide Korytko	821650 801240
Frauenhilfe Quetzen	Mo, 14-tg, 14.00 h	Annelore Reich Anne Bischoff	9279 9249

Angebote für Frauen

Frauenfrühstück Lahde	Mi, monatl., 9.00 h	Anette Wiese	1434
Frauenkreis Raderhorst	Nach Absprache	Team	05726/614

Präsenztreffen finden unter Beachtung der aktuellen Bestimmungen nach Absprache statt.

Bibelstunden

Bibelstunde Lahde	Mi, 15.00 h nach Absprache	Ehepaar Bruns	9981
Bibelstunde Bierde	Do, monatl., 19.30h	Sabine Hülsiepen	801399

Gebetskreise

Gebetstreffen im Martin-Luther-Haus	Mo, 14-tg, 18.05 h	Heide Kohns	821563
Gebetskreis Bierde	Mo, 14-tg, 14.00 h	Christel Peek	2687
Gebetskreis Quetzen	Mo, 19.30 h	Annelore Reich	9279
Gebetstreff Lahde	nach Absprache	Ruth Hofmeier	2562

Hauskreise

Gesprächskreis	nach Absprache	Brigitte Baade	1517
Hauskreis Schwedt	nach Absprache	Ehepaar Schwedt	0151/56422454
Hauskreis LaBiMi	Mi, 14-tg	Ingo Schmidt	821636
Hauskreis JET	Nach Absprache	Matthias Garrelts	0162/1865459
Hauskreis Riedmayer	nach Absprache	S. + M. Riedmayer	9887

Musik / Theater

Flötengruppe	Mo, 14-tg, 17.30 h	Heide Kohns	821563
Chor OZwei	Di, 19.30 h	Jonathan Baade	0170/3509691 jobaade@web.de
Posaunenchor	Mo, 19.30 h	Wilfried Ruppel Marc Führung	2165 851261
Jugendband believe_in	nach Absprache	believe_in@kirchengemeinde-lahde.de	
Theatergruppe Szenario	nach Absprache		

Ein gutes Wort zum Schluss

Der Monatsspruch für September kommt etwas ungewöhnlich aus dem apokryphen Buch Jesus Sirach, welches nicht in allen Bibeln enthalten ist. Luther sagte einmal, dass die Apokryphen nicht der Heiligen Schrift gleich gehalten seien, aber doch nützlich und gut zu lesen.

Und das gilt sicher auch für unseren Monatsspruch September: Gott lieben, das ist die allerschönste Weisheit.



Monatsspruch
SEPTEMBER
2022

Gott lieben, «
das ist die
allerschönste
Weisheit.

JESUS SIRACH 1,10

Jesus bestätigt diesen Gedanken mit seinem Leben und mit seinen Worten. Sein Leben ist ein einzigartiges Zeugnis von seiner Liebe zu Gott, seinem Vater. Als Beispiel sei hier eine Aussage Jesu angemerkt, die zeigt, dass auch wir Gott als erstes lieben sollen.

In Mt. 22,37 antwortet Jesus auf die Frage, welches denn das wichtigste Gebot sei, mit dem jüdischen Glaubensbekenntnis: „Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben von ganzem Herzen, mit ganzer Hingabe und mit deinem ganzen Verstand.“

Wir haben vielleicht etwas Mühe mit der biblischen Forderung, Gott zu lieben. Wir packen gerne an, tun etwas – auch in der Kirche. Nur lieben? Ist das nicht zu wenig? Ich glaube, die Reihenfolge ist wichtig. Aus dem „Gott lieben“ folgt ja dann auch „den Nächsten lieben“ und das Mitarbeiten im Reich Gottes. Schon Luther hat diese Erkenntnis für uns im Kleinen Katechismus aufgeschrieben. Bei den Erklärungen zu den Zehn Geboten fängt er immer mit dem Satz an: „Wir sollen Gott fürchten und lieben“ – und dann kommt die Erklärung des Gebotes. Auch hier wird deutlich, aus der Liebe zu Gott sollen und können wir die guten Gebote Gottes halten.

Aus dieser Liebe zu Gott können wir dann unseren Alltag, unser ganzes Leben gestalten. Aus dieser Liebe zu Gott entsteht Lebensweisheit, so dass wir möglichst oft gute und richtige Entscheidungen in unserem Leben treffen können.

Herbert Plattner